

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

Aus den neuen Vorgaben des Ministeriums leiten wir Folgendes für die Zeit bis zu den Weihnachtsferien ab: Präsenzunterricht soll in den Schulen so lange wie möglich der Regelfall sein. Um bei den in den letzten Tagen massiv steigenden Infektionszahlen dennoch die Sicherheit aller am Schulleben Beteiligten zu gewährleisten, **sieht das Ministerium für unsere Schulform erneut eine durchgängige Maskenpflicht vor** (Ausnahmen hiervon sind möglich, wenn dies unterrichtlich erforderlich ist). Wir bitten Sie als Eltern weiterhin dafür zu sorgen, dass Ihr Kind die entsprechenden Mund-Nase-Bedeckungen trägt, eine Ersatzmaske bei sich hat und diese in hygienischem Zustand sind. – Atteste gegen eine Maskenpflicht müssen von Ihnen neu beim Arzt eingeholt werden. Aufgrund der stark erhöhten Infektionszahlen werden wir diese allerdings nur sehr zurückhaltend genehmigen können, wofür wir schon jetzt um Verständnis bitten. Sprechen Sie bei Bedarf die jeweilige Klassenleitung an, wir werden uns bemühen tragfähige Einzelfalllösungen zu finden.

Zusätzlich zur Maskenpflicht wurde verordnet, dass **alle 20 Minuten eine Stoßlüftung** vorzunehmen sei, zusätzlich zur Pausenlüftung, die wir selbstverständlich so wie vorgegeben umsetzen werden. Ich halte die Ausführungen des Umweltbundesamtes, dass sich die Temperaturen in den Klassenräumen hierdurch nur minimal verringern werden für sehr optimistisch und bitte Sie deshalb dafür zu sorgen, dass Ihre Kinder wärmer als sonst angezogen sind.

Mittagessen, Wahlpflichtkurse und Übermittagsbetreuung laufen nach den bekannten Vorgaben weiter. Auch halten wir an dem Modell der Lernzeitstunden als Kompensierung des coronabedingten Unterrichtsausfalls im Frühjahr fest.

Alle Schüler*innen haben nach wie vor generell am Präsenzunterricht teilzunehmen. Sollten Sie als Eltern der Meinung sein, dass bei Ihrem Kind eine gravierende Vorerkrankung gegen den Schulbesuch spricht, sprechen Sie mit Ihrem Klassenlehrer.

Es bleibt bei den Vorgaben, wie mit möglichen Krankheitssymptomen Ihrer Kinder umzugehen ist. Ich zitiere diese nicht ein weiteres Mal, weise aber darauf hin, dass Kinder mit Erkältungssymptomen in diesem Winter nach Maßgabe des Ministeriums nur nach ärztlicher Abklärung in die Schule geschickt werden sollten.- Bitte machen Sie einen entsprechenden Vermerk im Schulplaner Ihres Kindes, damit wir die Situation leichter einschätzen können. Im Zweifelsfall lassen Sie Ihr Kind lieber zu Hause und kontaktieren den Klassenlehrer, damit dieser Distanzunterricht für Ihr Kind organisieren kann.

Ich bin nicht sicher, wie lange uns die genannten Maßnahmen vor einer Schließung der Schule oder Teilbereichen bewahren können. Fest steht für mich: Wir werden diese nur dann möglichst lange hinauszögern können, wenn sich möglichst viele von uns in diesen Zeiten besonders umsichtig verhalten.

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden! Weitere Informationen lassen wir Ihnen anlassbezogen zukommen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Gesundheit, Zuversicht und Stabilität in Ihren jeweiligen Lebensbedingungen!

Ganz herzlich grüßt



Kurze Erinnerung: **Der Unterricht startet erst am Dienstag, den 27.10.20.** – Am Montag bilden wir uns fort: Erste Hilfe, digitaler Unterricht, digitale Informationswege, unser Schulumfeld und Brandschutz stehen auf dem Programm...